

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

08.02.2019

Probestau am Hochwasserrückhaltebecken Neuwürschnitz Lebensgefahr bei Betreten der Eisflächen!

Am Hochwasserrückhaltebecken Neuwürschnitz (Lkr. Erzgebirge und Zwickau) hat in dieser Woche der Probestau begonnen. Dafür sollen die für das Wochenende angekündigten Niederschläge und die Schneeschmelze genutzt werden. Aufgrund der Trockenheit war im vergangenen Jahr ein Probestau nicht möglich. Der Probestau wird von den Mitarbeitern der Landestalsperrenverwaltung permanent begleitet und überwacht.

Angestaut wird das 2017 fertiggestellte Becken bis auf ein Stauziel von knapp acht Metern. Dabei sollen rund 400.000 Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden. Das entspricht etwa 40 Prozent des Gesamtvolumens. Bereits während des Anstaus werden umfangreiche Messungen und Funktionstests durchgeführt. Der erforderliche Stauspiegel wird über einen definierten Zeitraum möglichst konstant auf einem Niveau gehalten.

Ziel des Probestaus ist es, die Funktions- und Betriebssicherheit der Anlage nachzuweisen und Erkenntnisse über das Verhalten des Dammes unter Belastung zu erhalten. Die Ergebnisse sollen für den späteren Betrieb des Hochwasserrückhaltebeckens genutzt werden. Nach Abschluss der Untersuchungen wird das Becken Anfang März 2019 wieder entleert.

Der Stauraum des Beckens darf während des Probestaus nicht betreten werden. Das gilt vor allem auch für Eisflächen, die sich eventuell auf der Wasseroberfläche bilden können. Bei Betreten besteht Lebensgefahr. Bitte klären Sie Ihre Kinder darüber auf!

Hintergrundinformation

Das Hochwasserrückhaltebecken Neuwürschnitz ist ein grünes Becken, das nur bei Hochwasser eingestaut wird. Bei Zuflüssen, die größer sind als fünf Kubikmeter Wasser pro Sekunde schließen sich die Schütze. Dann werden nur noch 1,5 Kubikmeter Wasser pro Sekunde an den Unterlauf abgegeben.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

So können Hochwasserspitzen im Becken zwischengespeichert werden. Das Becken führt zu einer erheblichen Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Würschnitz bis hinein nach Chemnitz.

TECHNISCHE DATEN

Lage: Lkr. Erzgebirge und Zwickau

Bauzeit: 2014 – 2017

HYDROLOGIE / NUTZUNG

gestautes Gewässer: Beuthenbach

Einzugsgebiet: 12 km²

Abgabekapazität der Betriebsauslässe: 32,4 m³ / Sekunde

Leistungsfähigkeit der Hochwasserentlastungsanlage: 41,6 m³ / Sekunde

STAUBECKEN

Gesamtstauraum: 1,029 Mio. m³

Seefläche bei Vollstau: 25,53 ha

Vollstauhöhe über Talsohle: 10,5 m

ABSPERRBAUWERK

Höhenlage der Dammkrone: 439,5 m über NHN

Kronenlänge: 535 m

Kronenbreite: 5 m

max. Dammhöhe: 12,50 m

Bauwerksvolumen: 157.200 m³